



Transformationen alltäglicher Lebensführung

Konzeptionelle und zeitdiagnostische Fragen

isifo – Institut für sozialwissenschaftliche Information und Forschung e.V.
in Kooperation mit dem
Deutschen Jugendinstitut e.V.

Tagung am **1. und 2. März 2018** in München

Ort: Deutsches Jugendinstitut, Nockherstr. 2, 81541 München

Aktuelles Programm

Donnerstag, 1. März 2018

11.00 Uhr: Come Together

12.00 Uhr: Begrüßung und Einführung (Karin Jurczyk, G. Günter Voß, Margit Wehrich)

12.30 Uhr: Individuelle und gemeinschaftliche Lebensführung

- Karin Jurczyk (Deutsches Jugendinstitut München): Familiäre Lebensführung – Verschränkung individueller Lebensführungen
- Norbert Huchler (ISF München): „Gemeinschaftliche Lebensführung“ – neue Implikationen für die Lebensführungsforschung?
- Angela Wernberger (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen): Sozialisation und Lebensführung – Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung
- Helga Zeiher (Berlin): Wie entsteht alltägliche Lebensführung heute? Ein Forschungsansatz zu Zeit in der Handlungsgenese

14.30 Uhr: Pause

15.00 Uhr: Sozialstruktur und Lebensführung

- Hans-Peter Müller (Humboldt-Universität zu Berlin): Lebensführung, Max Weber und die Folgen
- Alexandra Manske (Universität Hamburg): Lebensführung in den Kultur- und Kreativberufen. Über Statuskämpfe und Habitus-Metamorphosen in der sozialen Mitte
- Stefan Kumkar, Nils C. Holubek (Universität Bremen): Investive Statusarbeit als Lebensführungsmodus in den deutschen Mittelschichten?

17.00: Pause

17.15 Uhr: **Lebensführung im Alter**

- Wolfgang Dunkel (ISF München): Der Altersübergang von der Erwerbsarbeit in die Rente unter der Perspektive der Transformation alltäglicher Lebensführung
- Irene Götz, Petra Schweiger (Ludwig-Maximilians-Universität München), Esther Gajek (Universität Regensburg): Alltägliche Lebensführung im Alter – wie Frauen sich im prekären Ruhestand aktivieren
- Thomas Birken (Verein Stadtteilarbeit, München), Helga Pelizäus-Hoffmeister (Universität der Bundeswehr München): Selbstbestimmte Lebensführung im Alter – Zwiespältigkeit erfolgreicher Strategien zur Bewältigung des Alltags

19.00 Uhr: Ende und gemeinsames Abendessen

Freitag, 2. März 2017

8.30 Uhr: Frühstückskaffee

9.00 Uhr: **Nachhaltigkeit und Lebensführung**

- Georg Jochum (Technische Universität München): Auf dem Weg zur nachhaltigen Lebensführung? Zum Wandel des Naturverhältnisses des Subjekts
- Matthias Grundmann, Benjamin Görden (Universität Münster): Nachhaltige Lebensführung in gemeinschaftlichen Wohnprojekten: eine Exploration
- Beate Littig (Institut für Höhere Studien, Wien, Österreich): Lebensführung revisited. Zur Aktualisierung eines Konzepts im Kontext der sozial-ökologischen Transformationsforschung

11.00 Uhr: Pause

11.30 Uhr: **Digitale Transformationen der Lebensführung**

- Ingo Matuschek (Universität Duisburg-Essen): Zur Transformation des Zeitbezugs Alltäglicher Lebensführung
- Alma Demszky (Esterhazy Károly University, Campus Gyöngyös, Ungarn): Lebensführung virtuell? - Wie Smartphone und Internet den Alltag koordinieren
- Ernst Schraube (Roskilde University, Dänemark): Wie verändert die Digitalisierung die Praxis des Lernens und der alltäglichen Lebensführung?

13.30 Uhr: Mittagessen

14.30 Uhr: **Globalisierung und migrantische Lebensführung**

- Leonor Javiera Quinteros Ochoa (Universidad Arturo Prat, Iquique, Chile): Familiäre Lebensführung im Exil
- Vicky Täubig (Universität Siegen): Das Konzept alltäglicher Lebensführung in der Forschung zu Migration und Flucht

15.30: **Transformationen alltäglicher Lebensführung?** Diskussion

16.30 Uhr: Ende der Tagung

Verbindliche Anmeldung: bis 17.1.2017 an sburger@dji.de

Hotel: Eine frühzeitige Reservierung wird empfohlen: z.B. Motel One (Au-Haidhausen, City Süd, Deutsches Museum), Hotel am Nockherberg

Kosten: Wir werden für die Verköstigung während der Tagung (ohne Abendessen) einen Beitrag von 20 € erheben müssen. Ermäßigung auf Anfrage.